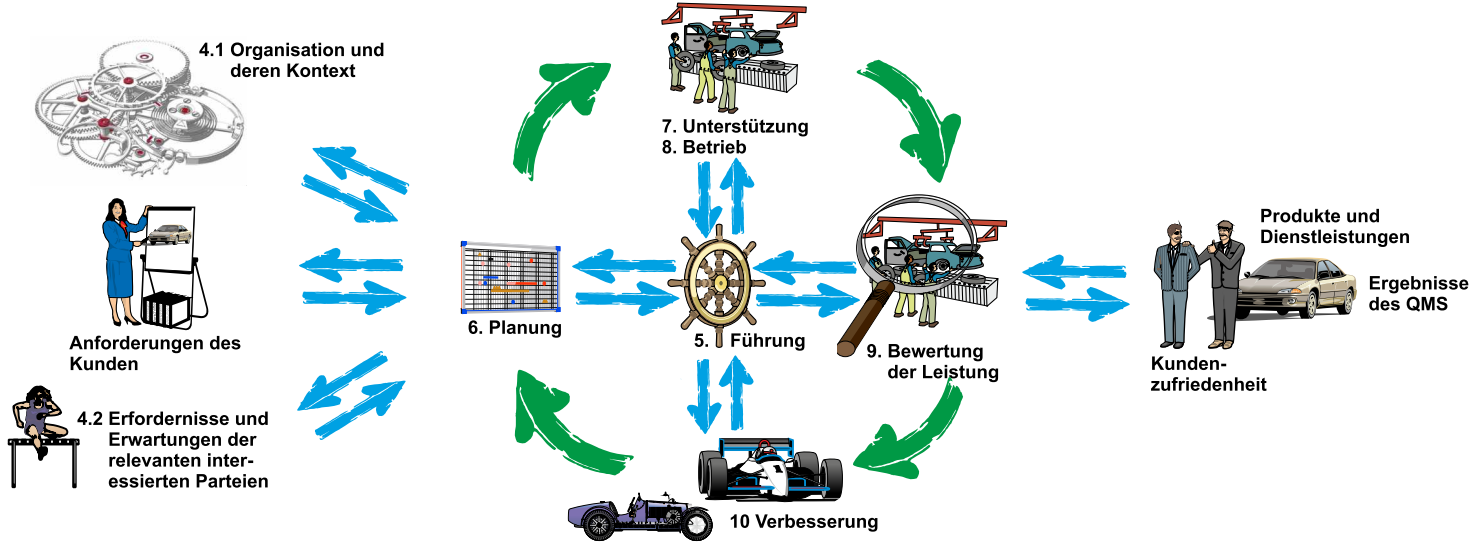


Darstellung der Struktur ISO 9001:2015



HUBRA Interpretation ISO 9001:2015

1. Anwendungsbereich
2. Normative Verweisungen
3. Begriffe
 Die Themen 1-3 werden nicht interpretiert.

4. Kontext der Organisation
4.1 Verstehen der Organisation und Ihres Kontextes
 Welche Themen (Gesetze, Entwicklungen usw.) haben Einfluss auf unsere Firma?
 Wie greifen diese Themen in unsere Firma ein?
 Wie ist der Einfluss und wie gehen wir damit um?
 Wie erkennen wir Veränderungen?
 Nutzen: Die Firma entwickelt sich in die richtige Richtung zur richtigen Zeit.

4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien
 Die Firma muss ihre Kunden, Lieferanten, den Markt, die Konkurrenten, die Behörden und alle Parteien, die auf das Geschäft einen Einfluss haben kennen und überprüfen.
 Nutzen: Weniger unvorsehene unangenehme Überraschungen

4.3 Festlegen des Anwendungsbereiches des Qualitätsmanagements
 Die Firma muss den Anwendungsbereich ihres Qualitätsmanagements festlegen.
 Nutzen: ...

Infrastruktur
 Gebäude, Arbeitsplätze, Anlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Kommunikations- und EDV-Ausrüstung sind für den Erfolg der Firma mitverantwortlich. Um den Herausforderungen gewachsen zu sein, muss das Nötige vorhanden sein und gewartet werden.

Prozessumgebung
 Die Ordnung und Sauberkeit muss soweit erfüllt sein, um den Anforderungen zu genügen. Faktoren, die auf das Produkt Einfluss haben, müssen bekannt sein und laufend überprüft werden (z.B. griffbereite, saubere Werkzeuge oder Anzahl erlaubte Staubpartikel in der Luft).
 Nutzen: Die Prozesse funktionieren dauerhaft.

Ressourcen zur Überwachung und Messung
 Die Firma muss Messmittel und Messmethoden zur Verfügung stellen, um die geforderte Qualität erfüllen zu können. Die Messmittel müssen auf ihre Tauglichkeit überprüft und gewartet werden.
 Nutzen: Die Messungen sind zweckmässig und richtig.

Wissen der Organisation
 Die Firma muss das Wissen zur Erreichung der Anforderungen erarbeiten und den betroffenen Personen zur Verfügung stellen. Das Wissen muss soweit ausgeteilt werden, dass die Anforderungen erfüllt werden können auch erfahrungsgemäss.

8.4 Steuerung von externen bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen
 Die Firma ist verantwortlich, dass die von ihr beauftragten Lieferanten die Kundenforderungen erfüllen.
 Folgende Punkte müssen erarbeitet und gelebt werden:
 - Steuerung und Festlegung der Prozesse mit Lieferanten
 - Kommunikation mit Lieferanten
 Nutzen: Dem Kunden entstehen keine Nachteile durch ausgelagerte Leistungen.

8.5 Produktion und Dienstleistungserbringung
 Die Firma muss die Produktion und Dienstleistungserbringung beherrschen.
 Folgende Prozesse müssen erarbeitet und gelebt werden:
 - Steuerung der Produktion und Dienstleistungserbringung
 - Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Produkten und Dienstleistungserbringung
 - Umgang mit Kundeneigentum
 - Erhalten der Produkteanforderungen während der Lagerung, dem Transport und der Verpackung.
 - Tätigkeiten nach der Lieferung (Service, Wartung, Garantie)
 - Überwachung und Dokumentation von Änderungen und Ergebnissen
 - Freigabe von Produkten und Dienstleistungen
 - Steuerung nicht freigegebener Ergebnisse und deren Dokumentation
 Nutzen: ...

Änderungen vorbehalten

Die Plakate sind zum besseren Verständnis der jeweiligen ISO-Norm erstellt worden. Diese Übersicht ist kein Ersatz für die Norm und erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist eine Interpretation der Firma Hubra GmbH, die dazu dient, das Verständnis für die Norm zu erleichtern.

Formate: A1 (60 x 84 cm)
 A0 (84 x 119 cm)
 gedruckt auf Kunststoffplane

Preise: A1 CHF 80.-
 A0 CHF 120.-
 zuzüglich Versandkosten

Sprache: Versionen in Englisch und Französisch auf Anfrage.